

seinem "Schwerter Nachbarschaftslied" von 1885, das aus zehn Versen besteht. Die Verse 1, 5, 6 und 7 lauten:

"Ein lustiges Nachbarlied
in dem siebenten Schicht der Stadt Schwerte zu singen
nach der Melodie 'Prinz Eugen der edle Ritter'
oder 'König Wilhelm saß ganz heiter'. —

Nachbarschaft — die ist ja heute
Und es sind die Nachbarsleute
Alle schon im Wirtslokal,
Um das Nachbarbier zu trinken,
Und es brät der Nachbar-Schinken
schon zum saften Nachbar-Mahl.

...
Nun geht's zu den Tafelfreuden;
Tütel muß den Schinken schneiden,
Alles setzt sich hin zum Mahl. —
Nur der Sänger schaut verdrießlich,
Und auch ist die Lage mißlich
Unserm Moses Felsenthal.

Simon, der mit seiner Nase
Nur zu selten steckt im Glase
Ißt auch keinen Schinken nicht,
Dieweil Moses anbefohlen,
Daß die Kinder Israel's sollen
Meiden jeglich Schweinsgericht.

Doch ein Schellfisch muß es machen,
Und der bringt dann auch zum Lachen
Uns're Nachbars-Judenleut'. —
Und so sind wir alle heiter,
Essen, trinken, spielen weiter,
Nichts geht über Nachbarfreud'.⁵⁰